



Betriebsanleitung

Teleskop-Förderband TF 4R



Stand 2022 Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Übernahme	4
1.2	Hersteller	4
1.3	Begriffserklärung	5
1.4	Symbolerklärung	5
1.5	Geltungsbereich	6
2.	Beschreibung der Maschine	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Sachwidrige Verwendung	6
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.4	Sicherheitshinweise für Förderband	7
2.5	Restrisiken	8
2.6	Lärmhinweis	8
2.7	Kurzbeschreibung der Maschine	9
2.8	Aufkleber und deren Bedeutung	10
3.	Arbeiten mit der Maschine	10
3.1	Transport	11
3.2	Aufstellung	11
3.3	Arbeitsstellung	11
3.4	Inbetriebnahme	13
3.4a	Inbetriebnahme mit Elektromotor 230V	13
3.4b	Inbetriebnahme mit Elektromotor 400V	13
3.4c	Inbetriebnahme mit mit Traktorhydraulik	14
3.5	Arbeiten mit dem Förderband	15
3.6	Maschine abstellen	15
3.6a	Elektromotor abstellen	15
3.6b	Traktorhydraulik abstellen	16
4.	Instandhaltung	16
4.1	Kontrollen	16
5.	Zusatzausrüstung	16
6.	Fehlerbeseitigung	17
7.	Technische Daten	19

8.	Service	19
9.	Garantie/Gewährleistung	20
10.	EG-Konformitätserklärung	21

1. Allgemeines

Wir danken für den Kauf eines unserer Produkte.

Mit dieser Originalbetriebsanleitung geben wir Anweisungen zum sicheren und fachgerechten Umgang mit der Maschine.

Jede Person, die mit der Benutzung, Wartung und Instandhaltung der Maschine beauftragt ist, muss über die geltenden Vorschriften, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sein. Die Betriebsanleitung muss dem Bedienpersonal immer zugänglich sein.

Vor Inbetriebnahme der Maschine muss die Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen werden! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, wird keine Haftung übernommen.

Angaben über technische Daten, Abmessungen, Abbildungen der Maschine sowie Änderungen der Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechts geschützt. Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise sowie Mitteilungen des Inhaltes sind nicht gestattet.

1.1 Übernahme

Bei Anlieferung muss die Maschine sofort auf eventuelle Transportschäden oder fehlende Teile überprüft werden. Bei Beanstandung sollte sofort der Fachhändler oder HMG direkt kontaktiert werden. Spätere Reklamationen lehnen die Transportversicherer grundsätzlich ab.

1.2 Hersteller

HMG GmbH & Co. KG
Maschinenbau
Griesbach
Dingolfinger Straße 254
94419 Reisbach (Germany)

Telefon: 0049-(0)8734-9384-0
Telefax: 0049-(0)8734-9384-25

E-Mail: info@HMG-Maschinen.de
Internet: www.HMG-Maschinen.de

1.3 Begriffserklärung

Als Betreiber gilt, wer die Maschine betreibt und bestimmungsgemäß einsetzt oder durch geeignete und unterwiesene Personen bedienen lässt.

Als Bedienpersonal (Bediener) gilt, wer vom Betreiber der Maschine mit der Bedienung beauftragt ist.

Als Fachpersonal gilt, wer vom Betreiber der Maschine mit speziellen Aufgaben wie Aufstellung, Rüsten, Instandhalten und Störungsbeseitigung beauftragt ist.

Als Elektrofachkraft gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung Kenntnisse an elektrischen Anlagen, Normen und Vorschriften erworben hat, mögliche Gefahren erkennen und abwenden kann.

Die Bezeichnung Maschine ersetzt die Handelsbezeichnung des Gegenstandes, auf den sich diese Betriebsanleitung bezieht.

1.4 Symbolerklärung



Warnung vor Gefahrenstellen! Hinweis auf Arbeitssicherheit, bei deren Nichtbeachtung Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise stets und verhalten Sie sich besonders vorsichtig und aufmerksam.



Warnung vor Schnittverletzungen! Verletzungsgefahr durch Schneiden von Gliedmaßen.



Warnung vor Quetschungen! Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Gliedmaßen.



Hinweis Bedienungsanleitung lesen! Weitere Informationen sind aus der Bedienungsanleitung ersichtlich.



Hinweis Gehörschutz und Schutzbrille tragen!



Hinweis Schutzhandschuhe tragen!



Hinweis Schutzschuhe tragen!



Hinweis für einen sachgerechten Umgang mit der Maschine!



Hinweis für handlungsbedingte Informationen!

1.5 Geltungsbereich

Die Bedienungsanleitung gilt für folgende Maschinentypen:

Maschinentyp	Bestell-Nr.
Teleskop-Förderband TF 4R-D	811 220
Teleskop-Förderband TF 4R-W	811 221
Teleskop-Förderband TF 4R-T	811 222

Auf dem Typenschild der Maschine ist die Typenbezeichnung angegeben.

2. Beschreibung der Maschine

Das höhenverstell- und ausziehbare Förderband dient zum Fördern von Stückholz und wird neben oder unter einer Maschine aufgestellt, von wo aus das Stückholz abtransportiert wird. Die Maschine wird von einem Elektromotor oder über die Traktorhydraulik angetrieben.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die beschriebene Maschine ist ausschließlich zum Fördern von Stückholz geeignet, andere Materialien oder ähnliches dürfen nicht befördert werden.

2.2 Sachwidrige Verwendung



Jede andere bzw. sachwidrige Verwendung, als unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ angegeben, ist ausdrücklich untersagt.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Die Maschine darf nur von Personen benutzt, instandgesetzt und gewartet werden, die damit vertraut sind und die auf die Gefahren hingewiesen worden sind! Der Betreiber hat sein Bedienpersonal entsprechend zu unterweisen!
- Personen, die unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder sonstigen Drogen stehen, welche die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, dürfen die Maschine nicht bedienen oder Instandhalten!
- Die Bedienungsperson muss das 18. Lebensjahr erreicht haben!
- Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten!
- Nie die Maschine unbeaufsichtigt lassen!
- Vor Inbetriebnahme alle Sicherheitsbauteile auf einwandfreie Funktion prüfen!



- Arbeiten ohne Schutzvorrichtungen ist verboten!
- Die Maschine darf nur auf ebenem und festem Boden aufgestellt und in Betrieb genommen werden!
- Den Arbeitsbereich von Holzresten, Spänen usw. freihalten!
- Auf ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz achten!
- Die Maschine nicht in geschlossenen Räumen verwenden! Bei Verbrennungsmotoren besteht Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxid!
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Förderbandes ist für Personen verboten! Es ist damit zu rechnen, dass in diesem Bereich Holzteile rausgeschleudert werden!
- Vor Entfernen eines eingeklemmten Holzstückes oder bei Umstellarbeiten den Antrieb abschalten!
- Nie bei laufender Maschine in den Holzzuführschacht greifen bzw. den Fördergurt angreifen.
- Verwenden Sie nur original HMG Ersatzteile!

2.4 Sicherheitshinweise für Förderband

- Es ist damit zu rechnen, dass Material an jeder Stelle des Förderbandes geschleudert wird!
- Vor dem Entfernen festgeklemmter Holzstücke den Antrieb abstellen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Auswurfbereich des Förderbandes aufhalten!
- Beim Arbeiten sind Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und enganliegende Kleidung zu tragen!

2.5 Restrisiken

Auch wenn alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken wie z.B.:



- Berühren von beweglichen Teilen oder Werkzeugen
- Verletzung durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückeile
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Antriebes
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz
- Menschliches Fehlverhalten z.B. durch übermäßige Körperanstrengungen.



Jede Maschine weist Restrisiken auf, daher ist beim Arbeiten immer größte Vorsicht geboten. Ein sicherer Umgang mit der Maschine hängt vom Bedienpersonal ab!

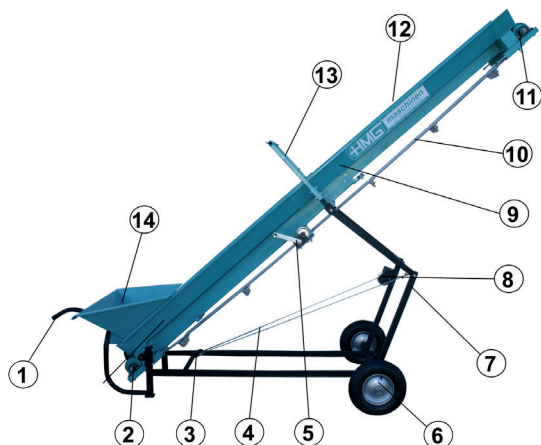
2.6 Lärmhinweis



Der arbeitsplatzbezogene Emissionsschalldruckpegel -gemessen am Ohr des Bedieners- beträgt 51 dB. Bei Maschinen mit Traktorhydraulik-antrieb hängt der Lärmwert vom Traktor ab. Daher ist das Tragen eines Gehörschutzes erforderlich.

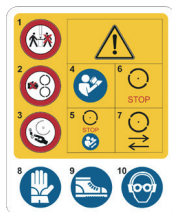
Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen nicht zugleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht, hängt auch von anderen Faktoren ab, wie z.B. die Eigenschaften des Arbeitsraumes oder Beeinflussung Geräuschquellen anderer Maschinen.

2.7 Kurzbeschreibung der Maschine

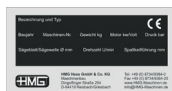


Nr.	Bezeichnung
1	Transportstange mit Zugöse oder Kugelkopfkupplung
2	Untere Bandrolle
3	Stahlseilrolle
4	Stahlseil
5	Handseilwinde Teleskop-Förderband
6	Transporträder
7	Klappbarer Fahrradrahmen
8	Handseilwinde Fahrradrahmen
9	Teleskop-Förderband
10	Fördergurt
11	Obere Bandrolle einstellbar
12	Rinne Förderband
13	Holz-Rückfallklappe
14	Trichter einstellbar

2.8 Aufkleber und deren Bedeutung



Nr.	Bezeichnung
1	Nur alleine arbeiten!
2	Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen!
3	Nur mit allen Schutzeinrichtungen in Betrieb nehmen!
4	Vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt die Bedienungsanleitung lesen!
5	Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Werkzeug vornehmen!
6	Werkzeug läuft nach!
7	Bewegte Werkzeuge!
8	Schutzhandschuhe tragen!
9	Schutzschuhe tragen!
10	Augen- und Gehörschutz tragen!



Maschinenbezogene Daten.

3. Arbeiten mit der Maschine



Jede Person, die mit der Benutzung, Wartung und Instandhaltung der Maschine beauftragt ist, muss über die geltenden Vorschriften, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sein. Die Betriebsanleitung muss dem Bedienpersonal immer zugänglich sein.

Vor Inbetriebnahme der Maschine muss die Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen werden!

3.1 Transport



Die Maschine darf nur mit vollständiger Verkleidung im abgesenkten und eingefahrenem Zustand transportiert werden!



- Das Teleskop-Förderband muss abgesenkt und komplett eingefahren sein.  Darauf achten, dass der Fördergurt in den Transporthalterungen eingehängt ist.
- Die Transportstange in die Halterung des Förderbandes einführen und mit Steckbolzen sichern.
- Die Transportstange mit Zugfahrzeug verbinden.



Auf öffentlichen Straßen ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Die maximale Transportgeschwindigkeit beträgt 6 km/h. Nationale Bestimmungen beachten!



Das Gewicht der angehängten Maschine kann zu Instabilität des Zugfahrzeuges führen. Die ordnungsgemäße Lenk- und Bremsfähigkeit des Zugfahrzeuges muss eingehalten werden.

3.2 Aufstellung



Das Gerät auf einem ebenen, waagrechten, festen und freien Arbeitsbereich aufstellen. Keine Bretter, Flacheisen oder Ähnliches unterlegen. Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen!

3.3 Arbeitsstellung

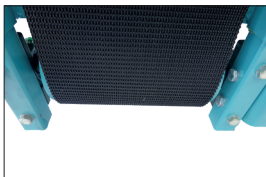
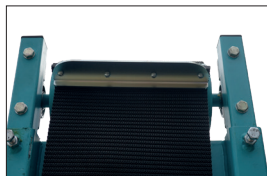
Bevor mit der Kreissäge geschnitten werden kann, muss sie in Arbeitsstellung gebracht werden.



Vor Umbauarbeiten an der Maschine unbedingt den Antrieb abstellen und die Maschine vom Stromnetz trennen

- Kurbel am Teleskop-Förderband zum Einziehen des Förderbandes soweit gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Fördergurt entspannt ist.
- Fördergurt aus der oberen, unteren und wieder oberen Transportsicherung aushängen.
- Fördergurt an der oberen und unteren Förderbandrolle mittig ausrichten
- Kurbel am Teleskop-Förderband zum Ausziehen der Förderbandes

- soweit im Uhrzeigersinn drehen, bis der Fördergurt gespannt ist.
- Bevor die gewünschte Auswurfhöhe eingestellt werden kann, muß der Trichter ganz nach oben geschoben und mittel 2 Flügelschrauben gesichert werden.
- Kurbel am Fahrradrahmen zum Hochheben des Förderbandes soweit im Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Auswurfhöhe erreicht ist. ☞ Darauf achten, dass das Förderband nicht zu steil steht (maximal bis zur Markierung).
- Trichter nach unten schieben und mit 2 Flügelschrauben sichern!



3.4 Inbetriebnahme

Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten!



Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Bereich der Maschine aufhalten.

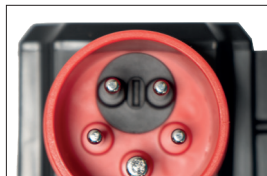
Der Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine ist verboten!

3.4a Inbetriebnahme mit Elektromotor 230V

- Die Maschine an ein Stromnetz mit einer Netzspannung von 230 V anschließen.
- Die Taste (I) zum Einschalten drücken. Zum Ausschalten die Taste (O) betätigen.

3.4b Inbetriebnahme mit Elektromotor 400V

- Die Maschine an ein Stromnetz mit einer Netzspannung von 400 V (50 Hz) anschließen.
- Die grüne Taste (I) zum Einschalten drücken. Zum Ausschalten die rote Taste (O) betätigen.
- Die Drehrichtung des Elektromotors beachten (siehe Pfeil).  Im Stecker befindet sich ein Phasenwender, mit dem die Drehrichtung des Motors gewechselt werden kann (den Schlitz an der Scheibe im Stecker mit einem Schraubendreher hineindrücken und um 180° verdrehen).



- Niemals fehlerhafte Anschlussleitungen verwenden!
- Maschine nur an einem Stromkreis mit 30 mA FI-Fehlerstromschutzschaltung betreiben.
- Andere Geräte oder Verbraucher, die am gleichen Stromkreis ange-



geschlossen sind, abschalten.

- Nur Stromkabel mit einem Querschnitt von 2,5 mm² verwenden, dies ist auch bei Kabelverlängerungen zu beachten. ☞ Der angegebene Kabelquerschnitt stellt eine Mindestanforderung dar und muss bei längerer Zuleitung von Elektrofachkräften bestimmt werden.
- Keine porösen oder defekten Kabel verwenden.
- Kabel so verlegen, dass es nicht beschädigt werden kann.
- Sicherungen (16 A Auslösecharakteristik C verwenden) der Stromquelle überprüfen. ☞ Bei unzureichender Stromversorgung -z.B. noch andere Verbraucher am selben Stromkreis oder zu schwache Zuleitung der Stromquelle- kann der Elektromotor sehr heiß werden und zu Schäden am Aggregat führen.



Bei zu starker Erwärmung des Motors schaltet die Maschine aufgrund eines Motorschutzschalters ab. Das Gerät erst wieder nach Abkühlen des Motors in Betrieb nehmen.

Der Schalter ist mit einem Nullspannungsauslöser ausgestattet, das verhindert, dass das Gerät nach einer Stromunterbrechung von selbst anläuft. Bei einem Stromausfall läuft das Sägeblatt nach!

Der Netzstecker darf erst bei vollständigem Stillstand der Maschine getrennt werden.

Durch schwergängige Steckverbindung kann der CEE-Stecker aus dem Schaltergehäuse gerissen werden. Mit Markenstecker und Verwendung eines Silikonsprays kann das Problem behoben werden.



Bei Gefahr den Ausschalter am Schalter betätigen, die Maschine schaltet dann sofort ab!

3.4c Inbetriebnahme mit Traktorhydraulik

- Die Hydraulikschläuche an die Traktorhydraulik anschließen. ☞ Den Vor- und Rücklauf beachten!
- Die Förderbandgeschwindigkeit kann durch Drehen am Regelventil reguliert und somit die Auswurfweite eingestellt werden.
- Das Steuerventil am Traktor auf „EIN“ schalten. ☞ Max. Literleistung der Traktorhydraulik 16l/min und max. Betriebsdruck 130 bar beachten.
- Darauf achten, dass die Viskosität des Hydrauliköls vom Traktor mit der Maschine (HLP 46) zusammenpasst!



Der Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine ist verboten!

3.5 Arbeiten mit dem Förderband



Vor Inbetriebnahme der Maschine muss die Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen werden!

- Die Maschine in die Arbeitsstellung bringen und in Betrieb nehmen.
- Der Trichter kann so eingestellt werden, dass eine optimale Beschickung erfolgen kann.

3.6 Maschine abstellen



- Die Maschine nie unter Last abstellen.
- Das Gerät von Staub, Schmutz und Holzresten befreien.
- Wird die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, muss das Gerät an einem witterungsbeständigen und staubfreien Ort untergestellt werden.

3.6a Elektromotor abstellen



- Zum Ausschalten die rote Taste (O) betätigen.
- Die Maschine vom Stromnetz trennen.



3.6b Traktorhydraulik abstellen



- Das Handgas des Traktors auf minimum stellen.
- Das Ventil am Traktor auf "AUS" schalten.
- Den Traktor abstellen.
- Die Hydraulikschläuche vom Traktor abkuppeln und in die Halterung (Kette) der Maschine ablegen.

4. Instandhaltung



- Vor Instandhaltungs-, Wartungs- und Kontrollarbeiten muss die Maschine von der Antriebsquelle getrennt sein!
- Sicherheitsvorschriften müssen eingehalten werden.
- Verwenden Sie nur original HMG Ersatzteile.
- Nach Wartungsarbeiten wieder alle Schutzvorrichtungen montieren.

4.1 Kontrollen



Nach der ersten Betriebsstunde und weiteren 100 Stunden alle Schrauben und Muttern nachziehen (verlorene Schrauben und Muttern ersetzen!). Alle Gelenke und Bedienelemente regelmäßig schmieren.

5. Zusatzausrüstung

Aktuelles Zubehör finden Sie unter www.hmg-maschinen.de!

6. Fehlerbeseitigung

Fehler		
Ursache	Beseitigung	siehe Seite
Elektromotor läuft nicht an		
Falscher Anschluss der Zuleitung	von einem Fachmann überprüfen lassen	12
Netzspannung nicht vorhanden	Netzspannung prüfen	12
Sicherungen fallen	Zuleitung zu schwach abgesichert, eventuell stärkere Sicherungen und stärkere Zuleitung verwenden	12
Motorschutz spricht an	Zuleitung zu schwach	12
Motor brummt	nur 2 Phasen (400V) angeschlossen, Zuleitung überprüfen	12
Thermofühler im Motor defekt	nur 2 Phasen (400V) angeschlossen, Zuleitung überprüfen	12
Elektromotor läuft in falsche Richtung		
Drehfeld von Netzleistung nicht korrekt	Phasen durch Phasenwender im Schalter wenden	12
Elektromotor brummt nur und kommt nicht auf Nenndrehzahl		
In Netzzuführung fehlt eine Phase	Netzzuleitung und Steckerverbindungen prüfen	12
Die grüne Taste hält nicht		
Falscher Anschluss	Zuleitung überprüfen	
Thermofühler im Motor defekt	Thermokontakt austauschen	

Fehler		
Ursache	Beseitigung	siehe Seite

Beim Einstecken der Netzzuleitung löst die Netzsicherung aus

Falscher Anschluss / Phase und Null vertauscht	Anschluss überprüfen	
Leistungshalbleiter defekt	Schalter aus Sicherheitsgründen zur Überprüfung und Reparatur einsenden	
Defekte Netzleitung	Leitung überprüfen	

Elektromotor schaltet während des Betriebs plötzlich aus

Motorschutz spricht an	Motor abkühlen lassen	12
Eventuell fehlt eine Phase	Zuleitung prüfen	
Netzspannung unterbrochen	Zuleitung überprüfen	12

Elektromotor schaltet während des Betriebs plötzlich aus

Sicherung auf der Bremsplatine des Schalters defekt	Sicherung austauschen.	
Ausfall der elektronischen Bremse	Schalter zur Reparatur einsenden	

FI-Schutzschalter der Haussicherung spricht an

Feuchtigkeit im Schalter oder Motor	Motor abkühlen lassen	
Fehlerstrom	Leitungen überprüfen	
Motoranschlüsse fehlerhaft	Kabel im Motor überprüfen	
Motor Windungsschluss	Motor defekt	

7. Technische Daten

Förderband Typ	TF 4R-D	TF 4R-W	TF 4R-T
Antrieb			
Antriebsart	Elektromotor	Elektromotor	Traktorhydraulik
Leistung kW S6	0,75	0,75	-
Spannung V	400	230	-
Absicherung A	16	16	-
Motordrehzahl U/min	1400	1400	-
Förderband			
Bandgeschw. cm/sec	53	53	0-91
Auswurfhöhe TF4 m	2,47-2,90	2,47-2,90	2,47-2,90
Auswurfhöhe TF5 m	2,97-3,40	2,47-2,90	2,47-2,90
Hydraulik			
Literleistung l/min	-	-	max. 16
Betriebsdruck bar	-	-	max. 130
Maße			
Länge mm	3160	3160	3160
Breite mm	1200	1200	1200
Höhe mm	1500	1500	1500
Gewicht kg	228	228	229
Lärmhinweis			
Schalldruckpegel	51	51	75-96

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen sowie Abbildungen sind aufgrund technischer Änderungen nicht in jedem Fall verbindlich.

8. Service

Unter www.hmg-maschinen.de/service sind alle wesentlichen und aktuellen Information ersichtlich!

9. Garantie/Gewährleistung

Auf Material- und Fabrikationsfehler leisten wir ein Jahr Garantie bzw. Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen und gilt vom Tag der Lieferung an den Käufer. Gegenüber Endverbrauchern leisten wir 24 Monate und gegenüber gewerblichen Verbrauchern 12 Monate Gewähr. Die Garantie bzw. Gewähr bezieht sich auf alle diejenigen Teile oder Leistungen die einen Sachmangel aufweisen, die zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs gemäß 6. unserer AGB's vorlagen. Offene Mängel hat der Käufer innerhalb von 8 Tagen nach Eingang der Ware, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung des Fehlers schriftlich zu rügen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Für den Nachweis der Mängel ist der Befund unseres Werkes maßgebend. Zur Nachherfüllung muss uns eine angemessene Frist eingeräumt werden. Wandlung und Preisminderung sowie Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art, z.B. für Schäden oder Kosten die mittelbar oder unmittelbar auf die von uns gelieferten Gegenstände zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen. Störungen und Schäden durch höhere Gewalt, üblicher Verschleiß - Schäden und Unfälle, die auf Mangel an Kontrolle, mangelnde Wartung oder unsachgemäße Anwendung zurückzuführen sind, bauliche Veränderungen, Reparaturleistungen durch Dritte, soweit sie nicht mit uns abgesprochen sind - Fahrt und Montagekosten - sind ebenfalls ausgeschlossen. Den Umtausch von Waren akzeptieren wir nur frachtkostenfrei. Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge bessern wir nach unserer Wahl die beanstandete Ware nach oder liefern einwandfreien Ersatz. Für ersatzweise gelieferte und eingebaute Teile sowie Reparaturen oder gebrauchte Geräte beträgt die Gewährleistungszeit ein Jahr ab Lieferung bzw. Einbau.

Bei Reklamations-, Reparatur- oder Ersatzteilanfragen werden folgende Daten benötigt:

Typ der Maschine: _____

Baujahr: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Fachhandelspartner: _____

Einige Daten können am Typenschild abgelesen werden.

10. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien 2006/42/EG und Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU entspricht.

Teleskop-Förderband: TF 4R-D, TF 4R-W, TF 4R-T

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Eine gültige Konformitätserklärung liegt in jeder Maschinenlieferung in der Originalbetriebsanleitung bei.

Mit Angabe von Maschinentyp und Baujahr kann eine Originalbetriebsanleitung mit einer gültigen Erklärung angefordert werden.



Ihr HMG Fachhändler